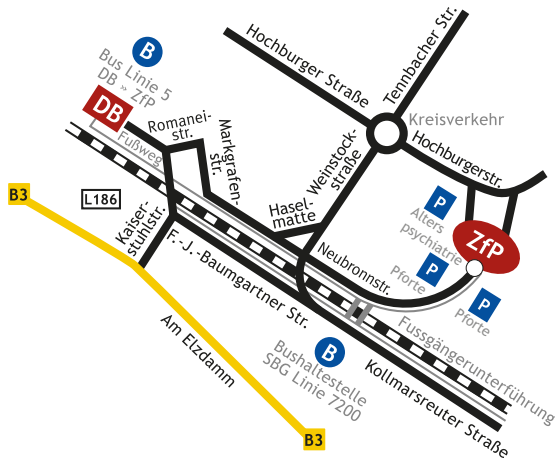




Emmendingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
-Psychiatrie-

Klinik für Suchtmedizin



### Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
-Psychiatrie-

Neubronnstraße 25  
79312 Emmendingen

Tel.: 07641 461-0  
Fax: 07641 461-2900  
info@zfp-emmendingen.de  
www.zfp-emmendingen.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts  
Geschäftsführer: Michael Eichhorst

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg



Stand: Oktober 2018

Information

## Station 34

Chronisch mehrfach  
beeinträchtigte Abhängige

## Sehr geehrte Patienten,

die Station 34 ist eine Facheinrichtung zur qualifizierten Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, Drogenabhängigen und Spielsüchtigen. Die offene Station befindet sich in einem ansprechenden Altbau im Landhausstil mit großzügigem Raumangebot.

## Behandlungsangebot

Sie leben in einer Gemeinschaft von ca. 25 abhängigkeitskranken Menschen. Sie können nüchtern erfahren, dass ein Leben, das nicht vom Suchtmittelkonsum beherrscht wird, seine Reize hat und lohnenswert ist. Die individuell vereinbarte Behandlungsdauer beträgt in der Regel 6 - 8 Wochen.

Unser Angebot richtet sich an Menschen nach abgeschlossenem körperlichem Entzug,

- bei denen eine ambulante Therapie allein nicht ausreicht und eine Rehabilitationsbehandlung nicht erforderlich oder noch nicht möglich ist,
- mit schwerem langem Krankheitsverlauf und suchtbedingten Folgeerkrankungen am Nervensystem und inneren Organen,
- die zusätzlich an einer seelischen Erkrankung („Doppeldiagnose“) leiden, wie z. B. einer Depression oder Schizophrenie.

Die Diagnostik und Therapie konzentriert sich auf Ihre individuelle körperliche, seelische und soziale Problematik, die mit der Abhängigkeit verbunden ist. Die Therapieziele erarbeiten wir gemeinsam. Wir fördern Ihre aktive Mitarbeit und Ihre individuellen Fähigkeiten zur Gesunderung und Gestaltung eines abstinenten Lebens.

Neben der Besserung und Stabilisation Ihres Gesundheitszustandes legen wir besonderen Wert auf die Förderung Ihrer Motivation zur weiterführenden Behandlung, Verhaltensänderung und Abstinenz. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung einer suchtfreien Zukunftsplanung und ihrer konkreten Umsetzung (z.B. Vermittlung in Wohngemeinschaft, ambulante oder stationäre Rehabilitation).

Die ärztlich geleitete Behandlung ist in eine umfassende pflegerische, sozialarbeiterische, ergotherapeutische und psychotherapeutische Begleitung eingebettet.

## Therapieangebote

- Akupunktur
- Angehörigengespräche
- Ärztliche/psychiatrische Behandlung
- Bezugspflege
- Entspannungstherapie nach Jacobson
- Ergo- und Arbeitstherapie
- Freizeitgestaltung, Kegeln, Aktionstag
- Milieuthérapie
- Kontakte mit Selbsthilfegruppen
- Kognitives Training
- Kunsttherapie
- Lebenspraktisches Training
- Morgengesprächsrunde
- Psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- Physiotherapie
- Rückfallpräventionstraining
- Seelsorgerliche Angebote
- Sport- und Bewegungstherapie
- Umfangreiche Betreuung durch den Sozialdienst incl. Einleitung von Reha-Maßnahmen (im Einzelfall)
- Untersuchung und Behandlung von vielfältigen körperlichen Begleit- und Folgeerkrankungen

## Was ist noch wichtig?

Um Abstand zu Ihrem bisherigen Lebensumfeld und eine Neuorientierung zu ermöglichen, halten wir folgende Regeln für sinnvoll:

Aufnahme nach abgeschlossenem Entzug, Vorgespräch und Bereitschaft zur Teilnahme am Behandlungsangebot.

• **Suchtmittelfreiheit:** Es ist selbstverständlich, dass Sie während des Aufenthalts keinen Alkohol, keine eigenen Medikamente (incl. Vitaminpräparate) und keine Drogen konsumieren. Wenn Sie sich nicht daran halten, werden Sie evt. entlassen. Die Behandlung Ihres Rückfalls erfolgt nach individuellen Aspekten.

• **Gewaltfreiheit:** Bei Konflikten setzen wir uns ernsthaft gemeinsam damit auseinander. Die Androhung/ Ausübung von Gewalt kann die sofortige Entlassung zur Folge haben.

• **Ausgang:** In den ersten sieben Tagen des Aufenthaltes ist Ihr Ausgang eingeschränkt.

• **Besuch:** Ist ab dem Aufnahmetag möglich.

• **Besuchszeiten:** Täglich von 8:00 bis 20:30 Uhr, jeweils außerhalb der Therapie- und Essenszeiten.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und vor allem eine rasche Genesung.

## Kontakt/Anmeldung

Oberarzt Dr. Röhr  
Tel.: 07641 461-1025  
Mo - Fr: 9:00 - 10:00 Uhr  
Station 34: 07641 461-3334  
Patiententelefon: 07641 461-4006

